



NJI_475 Tutorium: Wirtschaft für Germanistikstudierende

KLAUS OTTO SCHNELZER
VERONIKA BALUŠÍKOVÁ

HERBST 2016
SEMINAR 8

Heute auf dem Programm

2

1. Wiederholung: Wichtige Begriffe und Definitionen
2. Öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen
3. Die Tragik der Allmende

Wiederholung

1. Was wird gehandelt auf den Faktormärkten und wie heißt das Entgelt für die jeweiligen Produktionsfaktoren?
2. Nennen Sie die 3 Rollen des Staates (aus der Sicht der Wirtschaftslehre).
3. Geht es um einen positiven oder negativen externen Effekt?
 1. Luftverschmutzung
 2. Ausbildung
4. Welches wirtschaftliche Phänomen wird in den genannten Situationen behandelt?

2 Kriterien der Aufteilung von Gütern

- ▶ **Ausschließbarkeit** (excludability) – Eigenschaft eines Guts, nach der ein Eigentümer oder Besitzer andere von einer Nutzung ausschließen kann
 - ▶ „Kann man jemanden davon abhalten, sich des Guts zu bemächtigen und es zu nutzen?“
- ▶ **Konkurrenz** (rivalness) – Eigenschaft eines Guts, nach der ein Nutzer anderen die Nutzungsmöglichkeit nimmt
 - ▶ „Nimmt die Nutzung durch eine Person anderen Leuten die Möglichkeit der Nutzung?“

Aufteilung von Gütern

5

		Konkurrenzprinzip	
		Ja	Nein
Ausschlussprinzip	Ja	Private Güter – Eiscreme – Kleidung – gebührenpflichtige Straßen mit Stau	Natürliche Monopole – Feuerschutz – Kabelfernsehen – gebührenpflichtige Straßen ohne Stau
	Nein	Gesellschaftliche Ressourcen – Fische im Meer – Umwelt – öffentliche Straßen mit Stau	Öffentliche Güter – Alarmsirene – Nationale Verteidigung – öffentliche Straßen ohne Stau

Private Güter

6

- ▶ Unterliegen sowohl dem Ausschluss- als auch dem Konkurrenzprinzip der Güternutzung



Natürliche Monopole

- ▶ Unterliegen dem Ausschluss-, nicht aber dem Konkurrenzprinzip



Öffentliche Güter

- ▶ Unterliegen weder dem Ausschlussprinzip noch dem Konkurrenzprinzip der Güternutzung.



- ▶ **Trittbrettfahrer** (free rider) – Eine Person, die den Nutzen eines Guts erlangt, es jedoch vermeidet, dafür zu bezahlen
- ▶ verursachen positive Effekte

Gesellschaftliche Ressourcen

- ▶ Unterliegen zwar dem Konkurrenzprinzip der Nutzung, nicht aber dem Ausschlussprinzip



- ▶ verursachen negative Effekte

Gesellschaftliche Ressourcen

10

- ▶ **Allmendeproblematik** – Ein Parabel, die illustriert, warum gesellschaftliche Ressourcen stärker ausgebeutet werden, als dies vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus wünschenswert ist.



- ▶ „Sobald jemand eine gesellschaftliche Ressource nutzt, vermindert er anderer Leute Nutzungsmöglichkeiten daran. Wegen dieser negativen externen Effekte besteht eine Tendenz zur Übernutzung gesellschaftlicher Ressourcen.“

Uni?

11



Öffentlich bereitgestellte private Güter

12

- ▶ Medizinische Versorgung
- ▶ Schulwesen
- ▶ Kultur
- ▶ Sozialversicherung
- ▶ Straßen

- ▶ Sie werden auch **meritorische** Güter genannt, weil Staat sich bemüht, den Konsum dieser Güter zu erhöhen.
- ▶ Argument Pro: Die Konsumenten verbrauchen zu wenig von diesem Gut.
- ▶ Argument Contra: gegen Konsumentensouverenität (Demokratie)